

PRESSEMITTEILUNG

10. August 2016

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Juni 2016

- Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Juni 2016 auf -0,2 % nach -0,7 % im Mai.
- Die jährliche Zuwachsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) blieb im Berichtsmonat mit 0,9 % im Vergleich zum Mai unverändert.
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) war im genannten Zeitraum ebenfalls unverändert und betrug 6,0 %.

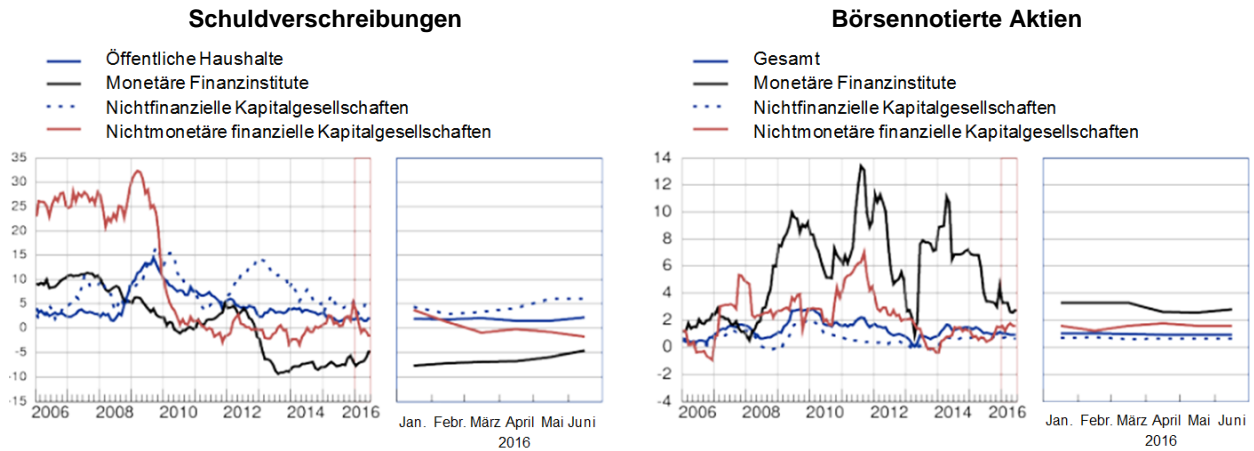
Schuldverschreibungen

Der [Absatz](#) von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Juni 2016 auf insgesamt 521,6 Mrd €. Die [Tilgungen](#) betragen 479,3 Mrd €, und der [Nettoabsatz](#) wurde auf 15,6 Mrd € beziffert.¹ Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) lag im Juni bei -0,2 % nach -0,7 % im Vormonat.

¹ Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen und börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)



Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Jahresänderungsrate der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) betrug im Juni -3,2 %, verglichen mit -6,7 % im Mai. Die jährliche Zuwachsrates der [langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Berichtsmonat auf 0,1 % nach -0,1 % im Mai. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) lag im Juni bei 2,2 % gegenüber 2,4 % im Monat zuvor. Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) betrug im Berichtsmonat -8,6 %, verglichen mit -9,6 % im Mai.

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an [von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) im Juni (wie bereits im Mai) bei 6,0 % lag. Bei den [monetären Finanzinstituten \(MFIs\)](#) belief sich die entsprechende Rate im Juni auf -4,6 % nach -5,9 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der umlaufenden von [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen Schuldverschreibungen sank von -0,9 % im Mai auf -1,8 % im Berichtsmonat. Bei den [öffentlichen Haushalten](#) stieg die entsprechende Rate unterdessen von 1,5 % auf 2,2 %.

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Juni auf -2,9 % gegenüber -7,1 % im Mai. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen](#) betrug im Berichtsmonat -4,8 % nach -5,7 % im Mai.

Aufgliederung nach Währungen

Nach Währungen aufgegliedert ergab sich für den Umlauf an [in Euro denominierten Schuldverschreibungen](#) im Juni eine jährliche Änderungsrate von 0,0 %, verglichen mit -0,9 % im Vormonat. Bei den [auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen](#) nahm die Vorjahrsrate im selben Zeitraum von 0,6 % auf -1,2 % ab.

Börsennotierte Aktien

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Juni 2016 auf insgesamt 12,4 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 2,5 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 9,9 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im Juni wie bereits im Vormonat bei 0,9 %. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien war im Berichtsmonat mit 0,6 % gegenüber Mai ebenfalls unverändert. Bei den MFIs belief sich die entsprechende Rate im Juni auf 2,7 % nach 2,5 % im Mai. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften lag die Zuwachsrate im Juni wie bereits im Vormonat bei 1,6 %.

Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Juni 2016 insgesamt 6 204,6 Mrd €. Gegenüber Ende Juni 2015 (6 873,4 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Rückgang der Marktkapitalisierung um 9,7 % im Berichtsmonat (nach einem Rückgang um 7,0 % im Mai).

Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Anmerkung:

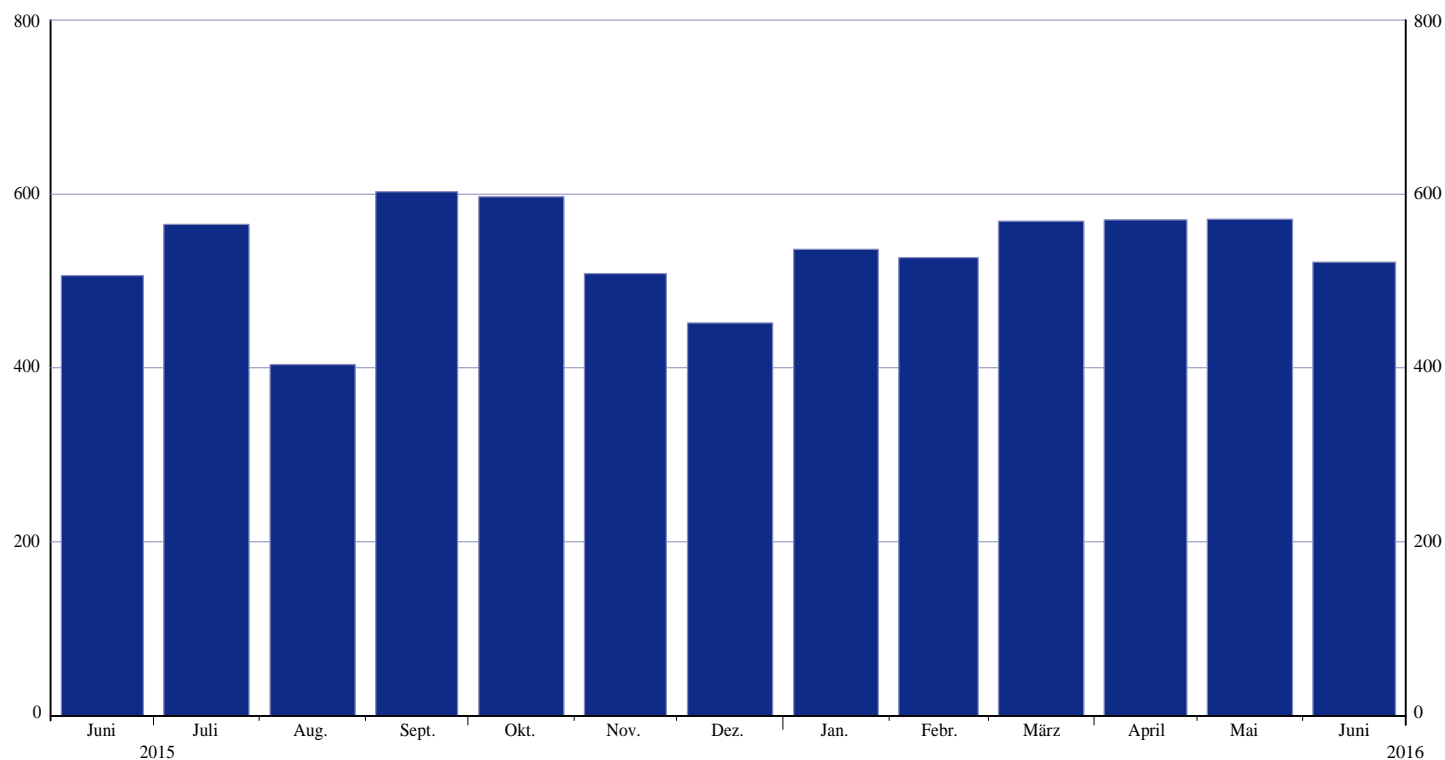
- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Juni 2016 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Einige Daten stehen visuell aufbereitet unter www.euro-area-statistics.org/?cr=oced&lg=de&page=0 („Unsere Statistiken“) zur Verfügung. Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 12. September 2016.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

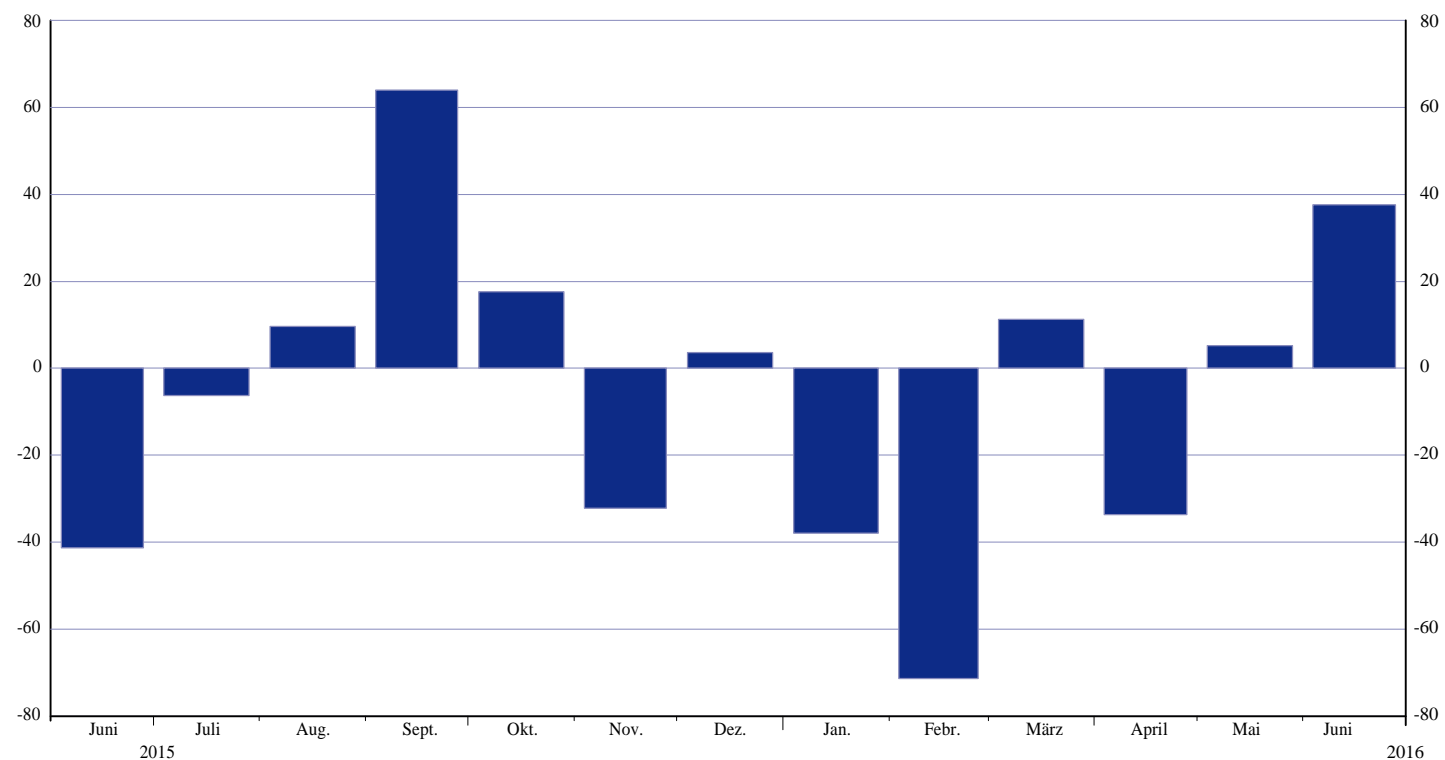
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd €, monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

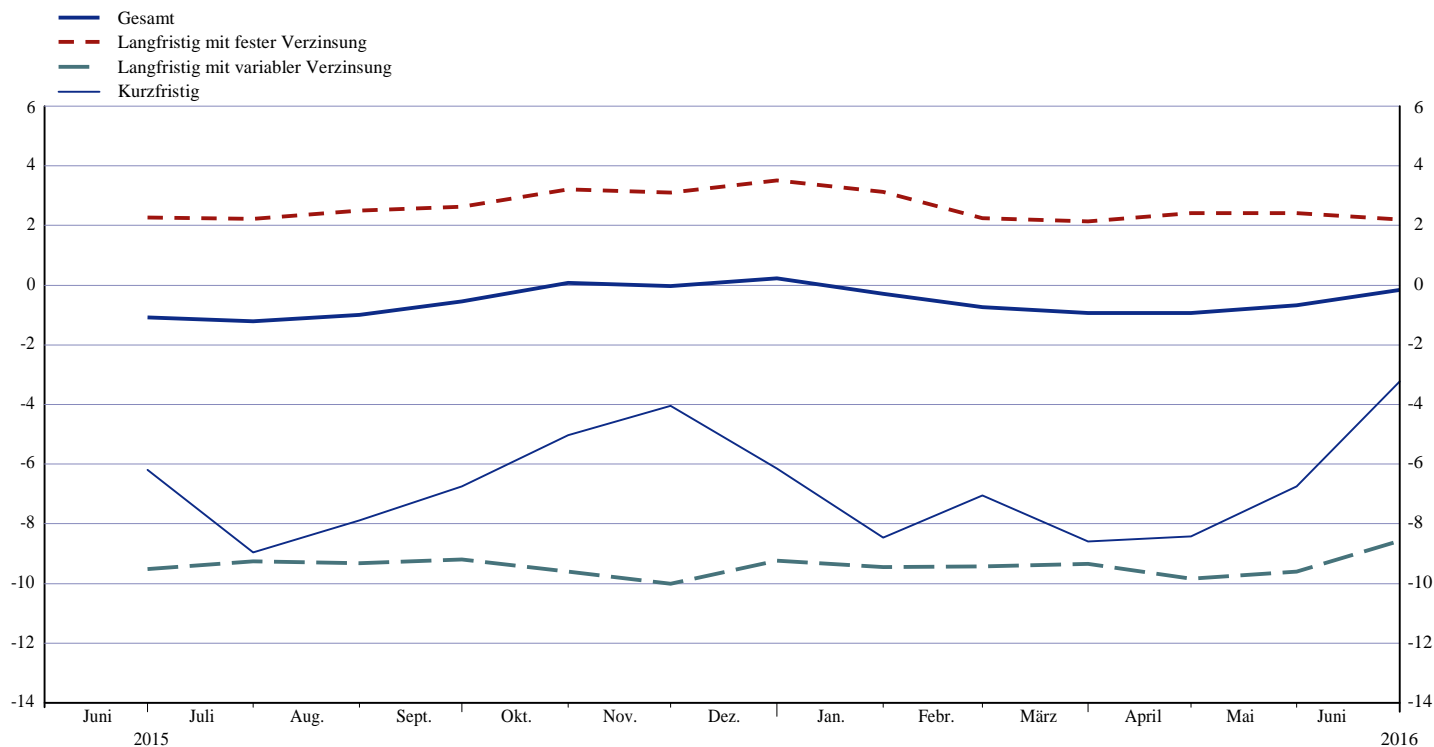
Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd €, monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten

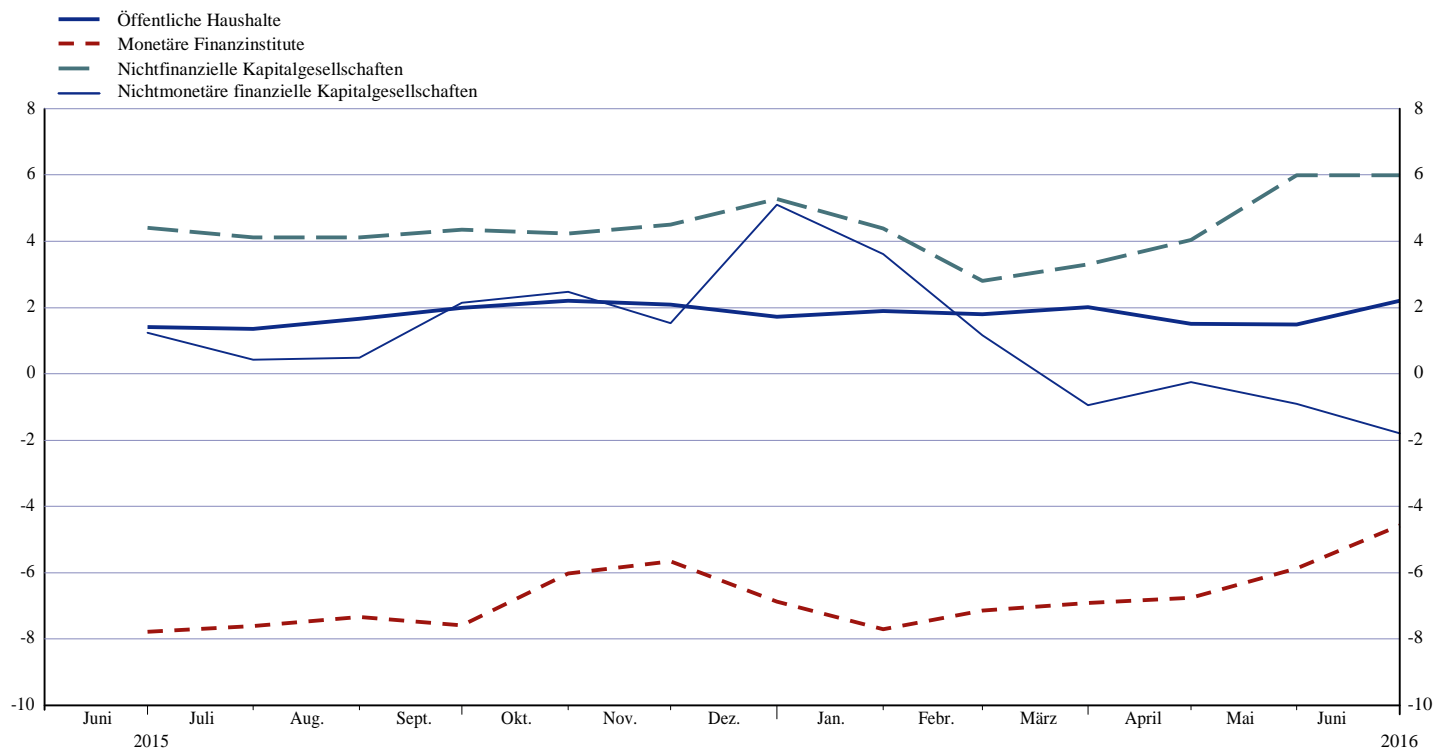
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

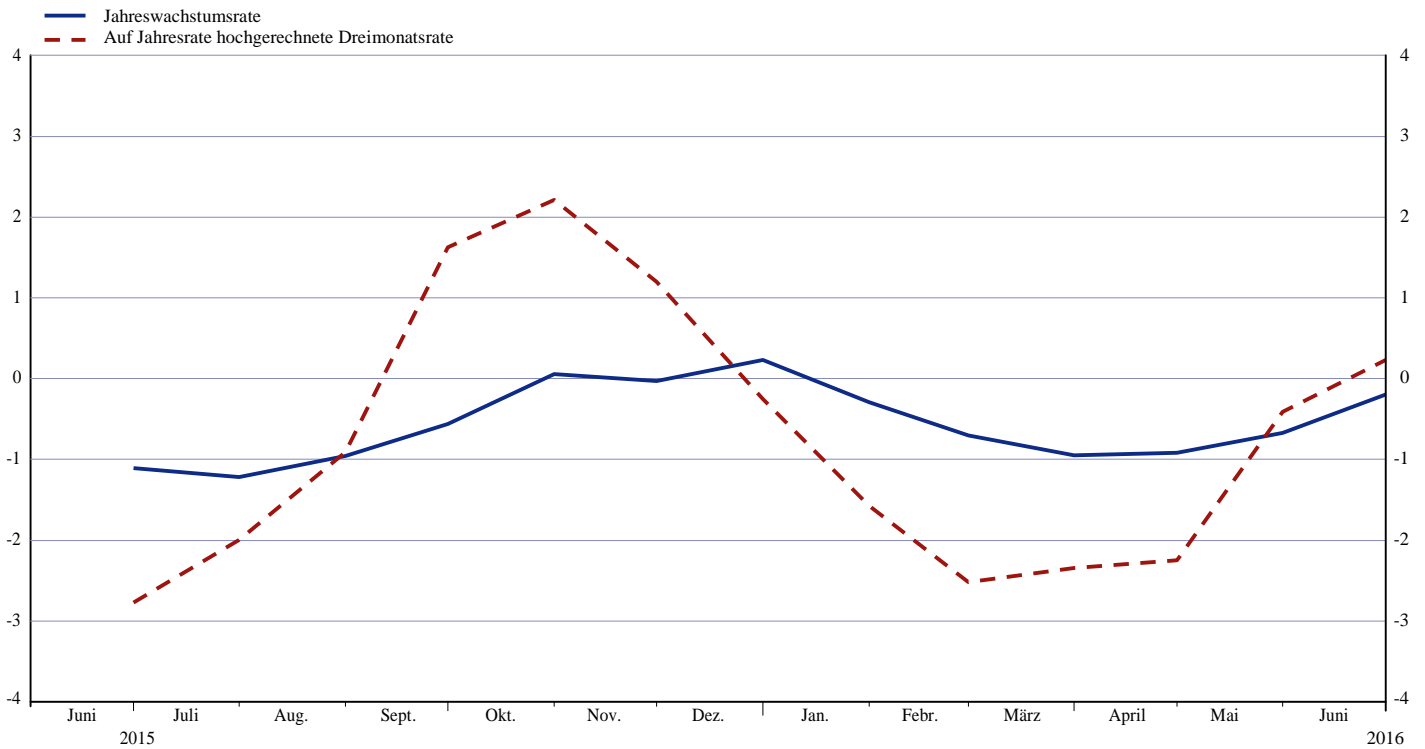
Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)



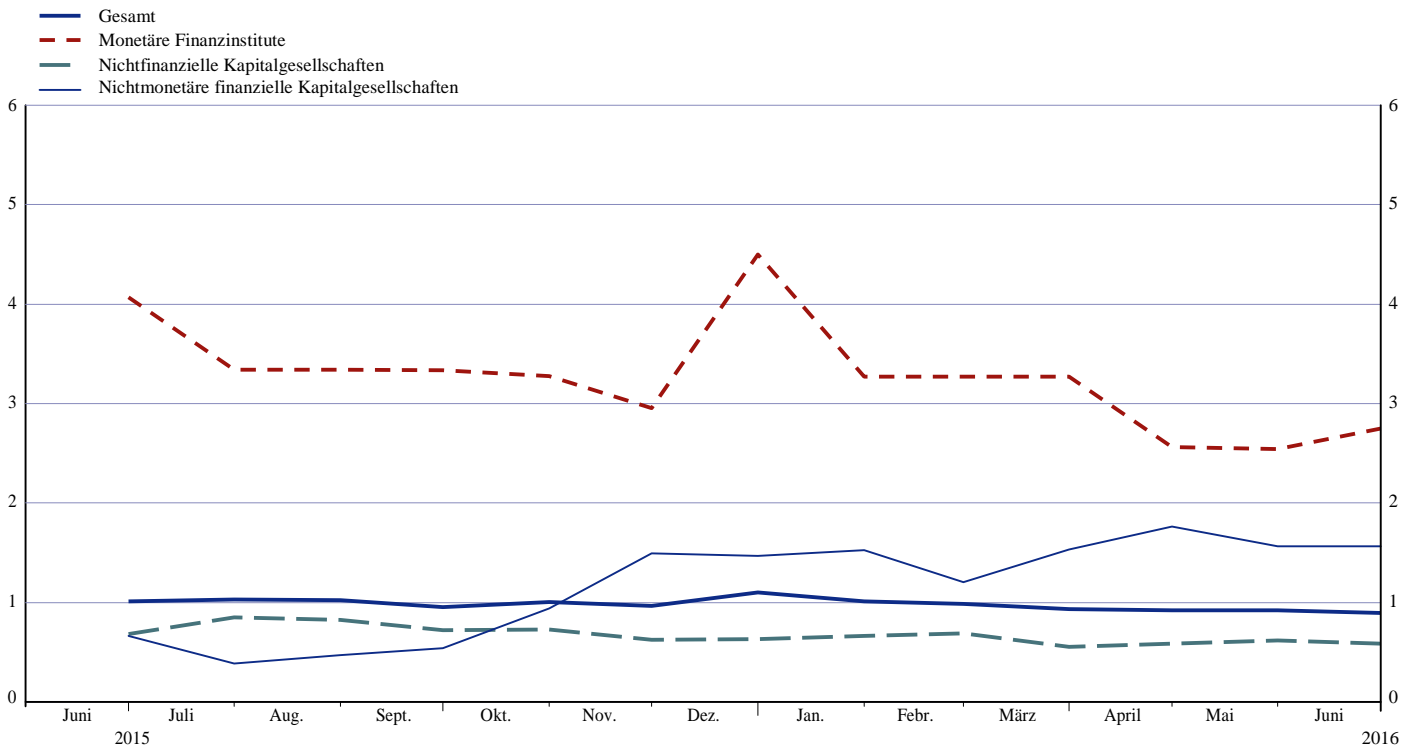
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	Juni 2015		Juli 2015 - Juni 2016 ⁴⁾			Mai 2016				Juni 2016				2014	2015	2015 Q3	2015 Q4	2016 Q1	2016 Q2	Jan. 16	Febr. 16	März 16	April 16	Mai 16	Juni 16
Insgesamt	16 677,3	-70,5	535,4	535,4	-2,4	16 525,9	570,9	468,8	93,2	16 550,7	521,6	479,3	15,6	-0,7	-0,5	-1,0	0,0	-0,5	-0,7	-0,3	-0,7	-0,9	-0,9	-0,7	-0,2
Davon:																									
In Euro	14 215,4	-91,9	398,1	398,1	0,1	14 106,3	418,7	326,0	95,7	14 147,3	409,9	358,6	39,9	-1,4	-2,0	-2,5	-1,3	-1,3	-0,9	-1,4	-1,5	-1,2	-1,3	-0,9	0,0
In anderen Währungen	2 461,9	21,4	137,3	137,3	-2,5	2 419,6	152,2	142,9	-2,5	2 403,4	111,7	120,7	-24,3	4,4	9,2	8,8	8,1	4,8	0,5	6,4	3,8	0,3	1,3	0,6	-1,2
Kurzfristig	1 332,4	-65,6	326,0	331,0	-3,7	1 295,3	332,7	323,8	10,2	1 279,1	307,2	325,1	-14,3	-5,9	-4,8	-7,8	-5,2	-7,6	-7,1	-8,5	-7,0	-8,6	-8,4	-6,7	-3,2
Davon:																									
In Euro	993,2	-44,6	217,5	224,1	-6,0	924,3	223,3	212,4	9,2	910,0	215,5	231,0	-14,8	-6,3	-9,6	-12,2	-9,2	-10,4	-10,3	-10,4	-10,6	-11,6	-11,5	-9,9	-7,3
In anderen Währungen	339,2	-20,9	108,5	106,9	2,4	371,0	109,4	111,3	1,1	369,1	91,6	94,0	0,4	-4,6	13,9	8,7	8,8	0,5	2,0	-2,8	3,1	-0,4	0,2	2,0	8,4
Langfristig ²⁾	15 344,9	-5,0	209,4	204,4	1,2	15 230,6	238,2	145,1	82,9	15 271,6	214,4	154,2	29,9	-0,2	-0,2	-0,4	0,4	0,2	-0,1	0,5	-0,2	-0,2	-0,2	-0,1	0,1
Davon:																									
In Euro	13 222,2	-47,3	180,6	174,1	6,1	13 182,0	195,3	113,5	86,6	13 237,3	194,4	127,6	54,7	-1,0	-1,4	-1,7	-0,7	-0,6	-0,2	-0,7	-0,8	-0,3	-0,5	-0,2	0,6
In anderen Währungen	2 122,7	42,3	28,8	30,3	-4,9	2 048,7	42,8	31,5	-3,6	2 034,3	20,1	26,7	-24,8	5,7	8,4	8,8	8,0	5,6	0,2	8,0	3,8	0,4	1,5	0,4	-2,8
- Darunter festverzinslich:	11 361,0	41,0	145,6	120,6	20,8	11 565,1	180,0	78,1	93,9	11 597,8	139,0	91,4	17,6	2,3	2,7	2,4	3,1	2,7	2,3	3,1	2,2	2,1	2,4	2,4	2,2
In Euro	9 776,0	-8,5	125,5	101,1	23,9	9 998,5	143,3	63,4	84,8	10 038,3	125,5	74,8	38,7	2,0	1,7	1,1	2,2	2,0	2,4	2,1	1,7	2,2	2,3	2,5	2,9
In anderen Währungen	1 585,0	49,5	20,1	19,5	-3,0	1 566,6	36,6	14,7	9,1	1 559,5	13,5	16,6	-21,1	4,6	9,6	11,5	9,5	7,3	1,6	9,8	6,0	1,6	3,1	2,2	-2,3
- Darunter variabel verzinslich:	3 438,9	-31,1	46,7	71,1	-24,3	3 095,5	39,4	59,2	-20,3	3 099,5	58,5	51,1	7,4	-5,6	-9,1	-9,3	-9,6	-9,4	-9,5	-9,4	-9,4	-9,4	-9,8	-9,6	-8,6
In Euro	3 027,8	-25,1	40,5	62,4	-21,7	2 733,2	34,9	44,8	-9,9	2 744,4	53,9	42,5	11,8	-6,2	-10,3	-10,5	-11,0	-10,4	-9,8	-10,9	-10,0	-9,9	-10,3	-9,8	-8,6
In anderen Währungen	411,1	-6,0	6,2	8,7	-2,7	362,3	4,5	14,4	-10,4	355,1	4,6	8,6	-4,3	0,2	0,4	0,0	1,3	-1,4	-7,2	1,7	-5,2	-5,8	-6,3	-8,5	-8,2

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾																							
														Juni 2015			Juli 2015 - Juni 2016 ⁴⁾			Mai 2016			Juni 2016			2014	2015	2015 Q3	2015 Q4	2016 Q1	2016 Q2	Jan. 16	Febr. 16	März 16	April 16	Mai 16	Juni 16
														Insgesamt	16 677,3	-70,5	535,4	535,4	-2,4	16 525,9	570,9	468,8	93,2	16 550,7	521,6	479,3	15,6	-0,7	-0,5	-1,0	0,0	-0,5	-0,7	-0,3	-0,7	-0,9	-0,9
MFIs	4 489,2	-64,7	209,8	228,2	-17,2	4 262,2	212,0	203,7	11,7	4 258,9	207,5	213,2	-3,0	-7,7	-7,2	-7,5	-6,3	-7,2	-6,1	-7,7	-7,1	-6,9	-6,8	-5,9	-4,6												
Kurzfristig	553,5	-27,8	144,6	146,8	-1,4	530,0	153,2	147,7	8,8	525,7	135,6	139,4	-2,3	-6,7	-3,2	-6,3	-3,8	-10,0	-8,1	-11,7	-9,8	-10,8	-10,1	-7,1	-2,9												
Langfristig	3 935,8	-36,9	65,3	81,5	-15,8	3 732,2	58,7	56,0	2,9	3 733,2	71,8	73,8	-0,7	-7,8	-7,8	-7,7	-6,6	-6,8	-5,8	-7,1	-6,7	-6,3	-6,3	-5,7	-4,8												
- Darunter																																					
Festverzinslich	2 502,3	-16,0	40,7	40,2	0,6	2 495,1	42,2	28,3	13,8	2 493,9	35,9	39,8	-2,8	-6,4	-3,1	-2,4	-0,7	-0,8	-0,3	-1,0	-0,8	-0,6	-0,7	-0,2	0,3												
Variabel verzinslich	1 258,3	-18,1	17,7	35,5	-17,7	1 051,0	13,6	24,7	-10,9	1 048,9	25,2	27,3	-2,0	-8,3	-15,4	-16,5	-17,5	-19,0	-18,0	-19,3	-18,9	-18,4	-18,5	-17,9	-16,8												
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 494,9	-6,2	125,4	121,1	0,6	4 455,4	154,7	125,7	16,8	4 428,0	118,9	125,9	-36,5	0,5	2,3	1,7	3,0	2,7	0,6	3,8	1,6	0,1	0,8	0,8	0,1												
Davon:																																					
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 390,5	2,6	79,5	80,6	-4,8	3 279,1	86,5	79,1	-4,6	3 264,4	77,5	74,8	-27,3	-1,4	1,6	0,9	2,5	2,3	-0,8	3,6	1,2	-0,9	-0,3	-0,9	-1,8												
Kurzfristig	131,7	-14,4	36,6	38,1	-0,9	122,6	37,4	36,1	-0,7	123,2	36,7	38,2	0,6	-16,9	-12,9	-19,1	-9,7	-3,9	-14,2	-2,9	-2,8	-9,9	-16,6	-17,0	-7,5												
Langfristig	3 258,8	17,1	42,9	42,5	-4,0	3 156,5	49,2	43,0	-3,9	3 141,2	40,8	36,6	-27,9	-0,7	2,2	1,8	3,1	2,5	-0,2	3,9	1,3	-0,6	0,5	-0,2	-1,6												
- Darunter																																					
Festverzinslich	1 629,1	36,9	19,1	13,5	1,2	1 671,6	32,2	12,3	11,3	1 654,5	12,1	14,4	-33,4	6,5	10,7	9,6	11,5	9,8	4,6	12,5	7,6	4,2	6,1	5,3	0,9												
Variabel verzinslich	1 365,8	-13,9	19,2	25,1	-6,0	1 236,7	12,4	26,5	-13,9	1 241,4	26,4	18,1	7,6	-8,9	-8,5	-7,6	-7,6	-6,1	-6,5	-5,9	-6,3	-6,6	-6,4	-7,0	-5,4												
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 104,4	-8,8	45,9	40,5	5,5	1 176,3	68,2	46,5	21,4	1 163,6	41,4	51,1	-9,2	6,8	4,7	4,2	4,5	3,8	4,9	4,4	2,8	3,3	4,0	6,0	6,0												
Kurzfristig	74,6	-5,1	30,7	31,3	-0,6	79,2	33,8	32,2	1,6	67,5	28,1	39,8	-11,7	-12,9	3,4	8,8	4,5	2,3	-2,4	2,6	1,7	1,5	-2,8	-0,5	-9,4												
Langfristig	1 029,8	-3,8	15,2	9,2	6,1	1 097,2	34,4	14,3	19,8	1 096,1	13,3	11,3	2,5	8,6	4,8	3,9	4,5	3,9	5,4	4,5	2,9	3,4	4,5	6,5	7,1												
- Darunter																																					
Festverzinslich	916,9	-3,9	13,3	7,9	5,5	976,6	32,8	13,7	19,8	975,8	11,5	9,3	2,2	8,5	4,1	3,1	3,8	3,2	5,3	3,9	2,1	2,5	4,4	6,6	7,3												
Variabel verzinslich	103,1	-0,6	1,5	1,3	0,2	107,7	1,1	0,6	-0,5	106,8	1,0	2,0	-0,5	10,3	5,9	5,3	5,2	7,2	4,0	7,5	7,2	9,0	3,3	2,8	2,9												
Öffentliche Haushalte	7 693,2	0,4	200,1	186,0	14,1	7 808,3	204,2	139,5	64,7	7 863,7	195,2	140,1	55,1	3,5	2,1	1,6	2,0	1,9	1,7	1,9	1,8	2,0	1,5	1,5	2,2												
Davon:																																					
Zentralstaaten	7 003,5	8,3	158,8	146,2	12,6	7 106,6	162,2	97,5	64,6	7 156,4	159,0	109,9	49,1	3,9	2,3	1,8	2,2	2,0	1,8	2,0	2,0	2,2	1,7	1,6	2,2												
Kurzfristig	516,5	-15,4	81,2	83,2	-1,9	495,4	74,5	73,9	0,6	493,8	80,2	83,4	-2,2	-0,5	-7,2	-10,4	-9,9	-10,0	-7,0	-11,0	-8,9	-9,0	-7,2	-6,9	-4,5												
Langfristig	6 487,0	23,7	77,6	63,1	14,5	6 611,2	87,6	23,6	64,0	6 662,6	78,8	27,6	51,3	4,3	3,1	2,9	3,3	3,0	2,5	3,1	2,9	3,1	2,4	2,3	2,7												
- Darunter																																					
Festverzinslich	5 820,2	28,4	65,2	53,5	11,7	5 913,2	65,2	18,3	46,8	5 960,3	71,7	24,7	47,0	4,6	2,9	2,5	2,5	2,3	2,4	2,3	2,2	2,6	2,5	2,1	2,4												
Variabel verzinslich	571,4	2,2	7,1	6,7	0,4	575,5	11,8	4,7	7,1	577,7	4,1	2,0	2,2	12,0	5,7	5,0	4,7	4,1	0,7	4,7	4,0	2,6	-0,4	0,8	0,8												
Sonstige öffentliche Haushalte	689,7	-7,9	41,3	39,8	1,5	701,6	42,0	42,0	0,1	707,3	36,2	30,2	6,0	0,3	0,4	-0,8	0,2	0,2	0,6	0,7	-0,4	0,2	-0,1	0,6	2,7												
Kurzfristig	56,1	-2,9	32,8	31,7	1,1	68,1	33,8	33,8	0,0	68,9	26,5	25,3	1,3	-13,6	15,2	17,2	34,9	18,9	12,9	23,8	18,4	6,2	9,2	15,5	23,7												
Langfristig	633,6	-5,0	8,5	8,1	0,4	633,6	8,2	8,1	0,1	638,4	9,7	4,9	4,8	1,6	-0,7	-2,1	-2,2	-1,4	-0,5	-1,3	-2,0	-0,4	-1,0	-0,7	0,8												
- Darunter																																					
Festverzinslich	492,6	-4,3	7,3	5,5	1,8	508,7	7,6	5,5	2,2	513,3	7,8	3,2	4,6	3,6	4,2	3,1	2,6	2,5	2,8	3,4	1,8	3,0	2,1	2,5	4,3												
Variabel verzinslich	140,5	-0,7	1,2	2,6	-1,3	124,6	0,6	2,7	-2,1	124,8	1,9	1,7	0,2	-3,7	-14,7	-16,9	-16,4	-14,1	-11,8	-15,8	-14,2	-11,9	-11,8	-11,9	-11,3												

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.132) Gemeinden (S.133) und Sozialversicherung (S.134).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	Juni 2016	Juni 15	März 16	April 16	Mai 16	Juni 16	Juli 15	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16	März 16	April 16	Mai 16	Juni 16	
Insgesamt	16 485,4	-41,2	11,3	-33,6	5,3	37,6	-2,0	-0,9	1,6	2,2	1,2	-0,2	-1,6	-2,5	-2,3	-2,2	-0,4	0,2	
Kurzfristig	1 290,3	-32,0	-18,0	1,9	3,3	17,0	-19,4	-14,4	-5,2	-0,7	1,6	-6,9	-9,7	-9,6	-7,5	-2,8	-3,8	7,2	
Langfristig	15 195,1	-9,2	29,3	-35,5	2,0	20,5	-0,3	0,4	2,2	2,5	1,2	0,3	-0,8	-1,9	-1,9	-2,2	-0,1	-0,3	
MFIs	4 258,9	-44,2	-14,8	-8,0	1,1	15,3	-9,6	-7,4	-5,5	-4,0	-3,3	-7,4	-10,6	-10,4	-6,0	-2,6	-2,0	0,8	
Kurzfristig	532,2	-11,8	-10,0	3,7	8,9	11,7	-19,3	-16,2	-8,3	1,1	4,5	-6,9	-20,4	-16,6	-14,0	0,4	2,1	20,4	
Langfristig	3 726,7	-32,4	-4,8	-11,6	-7,8	3,6	-8,1	-6,1	-5,2	-4,7	-4,4	-7,5	-9,2	-9,5	-4,8	-3,0	-2,6	-1,7	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 423,8	13,2	-9,3	1,3	-1,7	-22,9	2,4	2,3	5,5	5,4	3,2	5,4	2,0	-0,9	-7,7	-5,7	-0,8	-2,1	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 261,1	15,3	-21,2	-14,9	-19,3	-20,4	3,0	1,7	5,5	6,2	3,2	4,9	1,3	-1,3	-10,3	-10,2	-6,5	-6,4	
Kurzfristig	124,4	-6,3	-9,2	-9,8	-1,4	7,5	-32,2	-20,8	0,8	29,5	10,4	4,6	2,8	2,4	-22,0	-45,9	-46,5	-10,0	
Langfristig	3 136,7	21,6	-12,0	-5,1	-17,9	-27,9	4,7	2,8	5,7	5,3	2,9	4,8	1,3	-1,5	-9,8	-8,3	-4,3	-6,3	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 162,7	-2,1	11,9	16,2	17,6	-2,5	0,8	4,2	5,5	2,8	3,0	6,9	3,9	0,2	0,4	8,9	17,4	11,6	
Kurzfristig	67,7	1,0	0,6	2,7	-1,7	-5,8	-4,4	8,9	-0,8	-17,4	-8,4	-22,6	-6,3	-9,7	15,1	20,1	8,8	-24,1	
Langfristig	1 095,0	-3,1	11,3	13,6	19,3	3,3	1,2	3,9	6,0	4,5	3,9	9,2	4,6	0,9	-0,6	8,2	18,0	14,4	
Öffentliche Haushalte	7 802,6	-10,3	35,4	-27,0	5,9	45,2	0,2	1,2	3,7	4,1	2,7	0,7	1,7	1,2	3,1	0,0	0,7	1,2	
Davon:																			
Zentralstaaten	7 093,3	-4,4	31,8	-24,3	4,3	36,2	0,7	1,3	3,9	4,2	2,5	0,3	1,4	1,7	3,4	0,3	0,7	0,9	
Kurzfristig	494,0	-15,0	2,6	2,7	-3,9	-1,2	-17,5	-16,6	-7,1	-9,7	-4,4	-9,0	-6,7	-7,2	0,1	5,7	1,1	-1,9	
Langfristig	6 599,3	10,6	29,2	-27,1	8,2	37,4	2,4	2,9	4,8	5,4	3,1	1,1	2,1	2,4	3,6	-0,1	0,6	1,1	
Sonstige öffentliche Haushalte	709,4	-5,9	3,6	-2,6	1,6	8,9	-5,5	0,0	1,9	3,2	4,6	4,7	4,9	-3,4	-0,1	-2,8	1,5	4,6	
Kurzfristig	72,0	0,0	-2,0	2,7	1,4	4,8	-24,8	16,9	26,1	28,9	23,5	6,6	44,9	7,4	1,7	1,2	13,7	69,4	
Langfristig	637,4	-5,9	5,6	-5,3	0,2	4,1	-3,4	-1,5	-0,1	1,1	2,9	4,6	1,6	-4,5	-0,3	-3,2	0,3	-0,6	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-												
										kapitalisierung					kapitalisierung												
	Juni 2015		Juli 2015 - Juni 2016 ²⁾			Mai 2016					Juni 2016					2014	2015	2015 Q3	2015 Q4	2016 Q1	2016 Q2	Jan. 16	Febr. 16	März 16	April 16	Mai 16	Juni 16
Insgesamt	6 873,4	12,3	7,0	2,0	4,9	6 552,4	6,1	4,7	1,4	-7,0	6 204,6	12,4	2,5	9,9	-9,7	1,3	1,2	1,0	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9
MFIs	664,3	5,4	1,3	0,0	1,3	491,5	0,1	0,0	0,0	-27,2	395,0	4,9	0,0	4,9	-40,5	8,0	4,9	3,5	3,4	3,5	2,7	3,3	3,3	3,3	2,6	2,5	2,7
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	6 209,1	6,9	5,7	2,0	3,6	6 060,8	6,0	4,7	1,3	-4,9	5 809,7	7,5	2,5	5,0	-6,4	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	0,7
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	904,6	0,4	1,5	0,4	1,1	923,2	0,5	0,1	0,4	0,3	861,7	0,6	0,2	0,4	-4,7	0,8	0,8	0,5	1,1	1,4	1,6	1,5	1,2	1,5	1,8	1,6	1,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 304,5	6,5	4,2	1,7	2,5	5 137,7	5,6	4,6	1,0	-5,8	4 948,0	6,9	2,3	4,6	-6,7	0,6	0,7	0,8	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.